



**CDU-FRAKTION  
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG  
RHEINLAND**



Die SPD-Fraktion in der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

## Antrag Nr. 14/301

**öffentlich**

**Datum:** 11.10.2019  
**Antragsteller:** SPD, CDU

<b>Kulturausschuss</b>	<b>14.11.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>03.12.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>09.12.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>16.12.2019</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Inklusive Werft im Archäologischen Park Xanten; Haushalt 2020/2021**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorlage 14/3207 sowie unter Berücksichtigung der Gespräche mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG) den bisherigen mittelfristigen Rahmenförderplan anzupassen.

Dabei ist prioritär eine architektonische Hülle für die inklusive Werft und die Präsentation der entstandenen Schiffsnachbauten der römischen Flotte vorzusehen. Die notwendigen Planungskosten sind für den Haushalt 2021 einzuplanen. Der Eigenanteil des LVR für diese Investitionen wird in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Wir erwarten eine Förderung des Landes mindestens im bisherigen Umfang.

### Begründung:

Die im Jahre 2004 und 2006 von der politischen Vertretung des LVR beschlossene „Entwicklungskonzeption APX“ wurde seit 2005 umgesetzt. Bis 2008 wurden einzelne Projekte der Entwicklungskonzeption gefördert. Im Jahre 2008 konnte erstmals ein Rahmenförderplan zwischen dem Land NRW und dem LVR vereinbart werden (Projekte 60% Förderung, Grunderwerb 70 % Förderung). Die vom Land NRW zugesagte Fördersumme lag bei 20,4 Mio. €. Mit dem momentan beantragten Projekt „Entdeckerforum“ endet diese Rahmenfördervereinbarung 2020.

Aus diesem Grund wurde der politischen Vertretung des LVR mit Vorlage Nr. 14/3207 im Kulturausschuss am 11.04.2019 eine „Weiterentwicklung der Entwicklungskonzeption des LVR-Archäologischen Parks Xanten“ zur Kenntnis gegeben, die verschiedene neue Projekte beinhaltet.

Die Kernprojekte sind:

1. Inklusive Werkstatt und Ausstellungshalle Römische Rheinschiffahrt
2. Das UNESCO-Welterbe „Niedergermanischer Limes“ im LVR-APX ab 2021

Verhandlungen zu einer neuen Rahmenfördervereinbarung zur Umsetzung dieser Maßnahmen sollen mit dem MHKBG aufgenommen werden.

Der Beginn der Rahmenfördervereinbarung ist durch die Einbeziehung des LVR-APX in den UNESCO-Welterbeantrag für 2021 vorgegeben.

Um die Möglichkeit einer weiteren langfristigen Förderung für den LVR-APX wahrnehmen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, für die in der Vorlage Nr. 14/3207 (s.o.) genannten Maßnahmen einen Zeit- und Kostenplan vorzulegen, der mit der Präsentation des UNESCO-Welterbes im Jahr 2021 beginnen soll.

Nach Beratung dieses Zeit- und Kostenplans durch die politische Vertretung des LVR sind die notwendigen Eigenanteile des LVR in den entsprechenden Haushaltsplanungen durch zusätzliche Finanzmittel zu berücksichtigen.

Frank Boss MdL

Thomas Böll